



Republik
Österreich
Patentamt

(11) Nummer: **AT 001 672 U1**

(12) **GEBRAUCHSMUSTERSCHRIFT**

(21) Anmeldenummer: 185/94

(51) Int.Cl.⁶ : **E04B 1/02**

(22) Anmeldetag: 13. 7.1994

(42) Beginn der Schutzdauer: 15. 8.1997

(45) Ausgabetag: 25. 9.1997

(73) Gebrauchsmusterinhaber:

GSOTTBAUER HEINRICH DIPL.ING.
A-4840 VÖCKLABRUCK, OBERÖSTERREICH (AT).

(54) **SYSTEM AUS BAELEMENTEN IN HOLZBAUWEISE**

(57) Aufgabe der Erfindung ist es, durch dieses Hausbausystem Kleinhäuser etc. mit wenigen Bauelementen wie Rahmen (11), Stützen (12) und Wandelemente (13) schnell zu errichten.

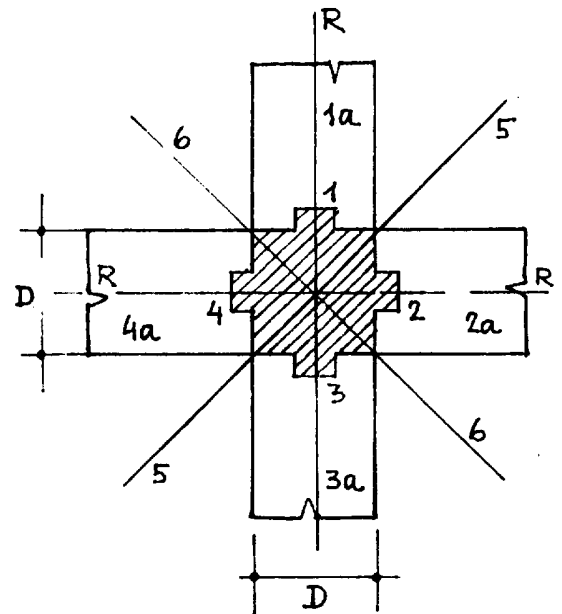
Diese Aufgabe wird gemäß der Erfindung dadurch gelöst, daß durch Anordnung von Nut und Feder um eine quadratische Stütze eine Steckverbindung entsteht, so daß vier Wandelemente angeschlossen werden können, die zwei sich kreuzende Wände ergeben.

Durch Weglassung von ein oder zwei Wänden bzw. Federn ergeben sich daher ein Hauseck, eine durchlaufende Wand und der Anschluß einer Zwischenwand an die Außenwand.

Die Wandelemente können auch stärker als die quadratische Stütze sein, dürfen jedoch nicht über die Diagonalachsen (5-5) und (6-6) hinausragen.

Durch die Anordnung der Stützen (12) auf ein quadratisches Rastersystem R und R/2 können vielerlei Grundrisse gebildet werden.

Das Hausbausystem ist in Bezug auf Material und Ausstattung entwicklungsfähig und es kann auch auf Lager produziert werden.



AT 001 672 U1

Die Erfindung betrifft ein Hausbausystem, das mit wenigen Bauelementen wie Rahmen, Stützen, und Wandplatten, die sinnreich in entsprechenden Dimensionen mittels Nut und Feder aneinandergesetzt werden können, Hauswände, Decken und Fußböden errichten kann.

Die Aufgabe der Erfindung ist mittels vorangeführten Bauelementen Häuser schneller errichten zu können, damit die Montagekosten geringer werden. Hiemit senkt sich auch der Gesamtpreis, da auch die Mithilfe der Bauwerker möglich wird und auch Häuser als Rohbau exklusive der Endausstattung übergeben werden können. Die Bauelemente sind so gestaltet, daß sie maximal von vier Mann transportiert und montiert werden können, was in besonderen Fällen von grossem Vorteil ist.

Durch die Anordnung von vier Federn, auch im umgekehrten Sinn, mit vier Nuten um die quadratischen Stützen und Rahmen ist es leicht möglich, an allen vier Seiten Plattenelemente anzuschließen. (Fig. 1-3) Dies ergibt a) zwei sich kreuzende Wände, b) ein Hauseck, c) eine durchlaufende Wand, d) und einen Anschluß einer Zwischenwand an die Außenwand. (Fig. 5-8)

Dadurch, daß alle Plattenelemente für Außenwände und Innenwände gleich in ihren Dimensionen sind, können sie in Serie hergestellt und sparsam gelagert werden. Auch die Rahmentheile, alle in ihren Dimensionen gleich, mit verschiedenen Längen können auch auf Vorrat gearbeitet werden. Die Lagerung ist auch günstig. (Fig. 4 und Fig. 9)

Dieses Baukastensystem kann außer in Holz auch in anderen Materialien wie Preßstoffe, Metall, Beton, Kunststoff ect. hergestellt werden. Insbesondere ist die Herstellung der Plattenelemente wegen der Wärmedämmung und Schallisolierung aus vielen verschiedenen Stoffen möglich.

Die einzelnen Bestandteile können sowohl vernagelt, verschraubt, verleimt, verdübelt etc. werden. Bei entsprechender statischer Dimensionierung ist es auch möglich, zweigeschossig zu bauen. Oben angeführte Verbindungen erlauben auch die schonende Zerlegung der Bauelemente für eine eventuelle Wiederverwendung bzw. für die Erweiterung des Bauobjektes.

Dieses Hausbausystem durch seinen Raster im Grundriß und durch den gleichartigen Aufbau der Hauswände ergibt eine Fülle von Entwicklungsmöglichkeiten in Bezug auf die Grundrißgestaltung und auf die Dach- und Deckengestaltung. Ebenso können Möbelemente in die verfügbaren Öffnungen eingeplant werden. (Schränke, Garderobewände, Bücherwände, Fernsehinstallationen, Glaswände, Raumteiler, Wasserinstallations-Elemente u.s.w. (Fig. 9)



A N S P R Ü C H E

1. Hausbausystem aus verschiedenen Materialien, insbesondere für Kleinhäuser, Kioske, Verkaufsläden, Ferienhäuser, Notunterkünfte, etc. mit im wesentlichen quadratischem Querschnitt der Rahmen und Stützen, dadurch gekennzeichnet, daß an allen vier Querschnittsseiten Federn (Fig.1 und Fig.2)(1,2,3,4) vorgesehen sind, in die Wandelemente, Deckenelemente und Fußbodenelemente durch eine entsprechende Nut angeschlossen werden können (1a, 2a, 3a, 4a) und dem Quadrat entsprechend zwei Symmetrieachsen (5-5, 6-6) aufweisen.
2. Hausbausystem nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Anordnungen von Nut und Feder auch im umgekehrten Sinn vorgesehen werden können. (Fig. 2)(7,8,9,10.)
3. Hausbausystem nach Anspruch 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, daß die Federn und Nuten auch schwalbenschwanzförmig oder halbrund ausgebildet sein können (Fig. 3) (10a, 10b.)
4. Hausbausystem nach Anspruch 1, 2 oder 3, dadurch gekennzeichnet, daß in der Regel Rahmen (11) und Stützen (12) einen quadratischen Querschnitt mit der Seitenlänge (D) aufweisen (Fig. 4) und die anfügbaren Wandelemente (13,) Deckenelemente und Fußbodenelemente die gleiche Stärkendimension haben.
5. Hausbausystem nach ^{einem der} ~~den~~ Ansprüchen 1 bis 4 dadurch gekennzeichnet, daß durch Aneinanderfügen (Fig. 4) von Rahmen (11,) Stützen (12) und Wandelementen (13) großflächige Hauswände entstehen.
6. Hausbausystem nach ~~dem~~ Anspruch 5, dadurch gekennzeichnet, daß die Stützen (Fig. 4) in ein Grundrißrastersystem (R, R/2) aufgeteilt werden, um Hausgrundrißvarianten und Fassadenanordnungen aller Art zu errichten.



FIG. 1

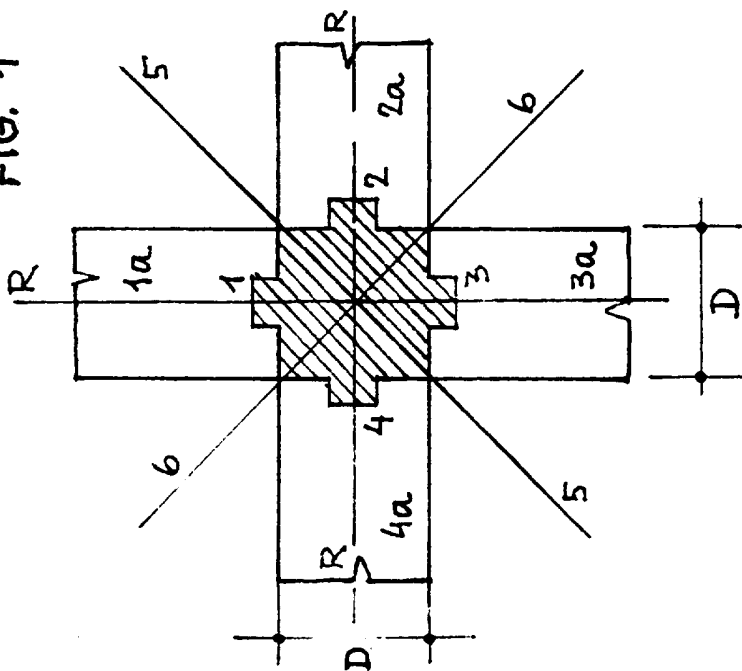


FIG. 2

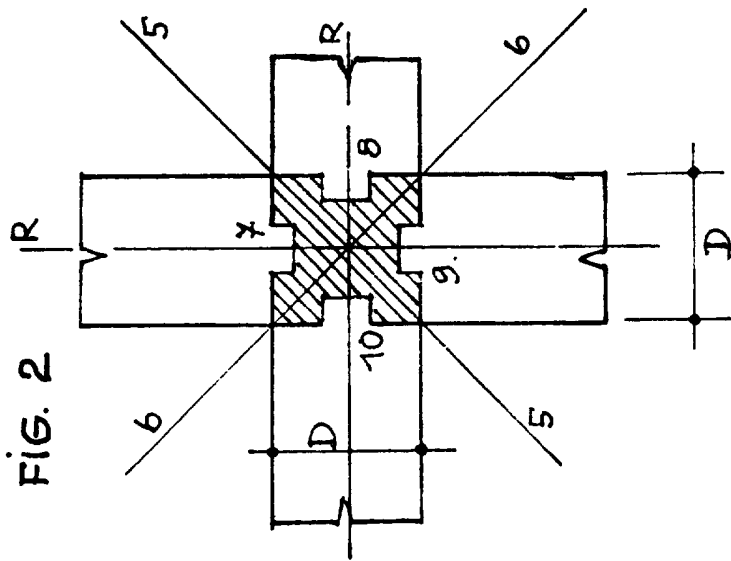


FIG. 3

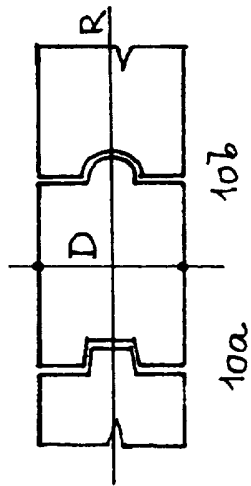


FIG. 4

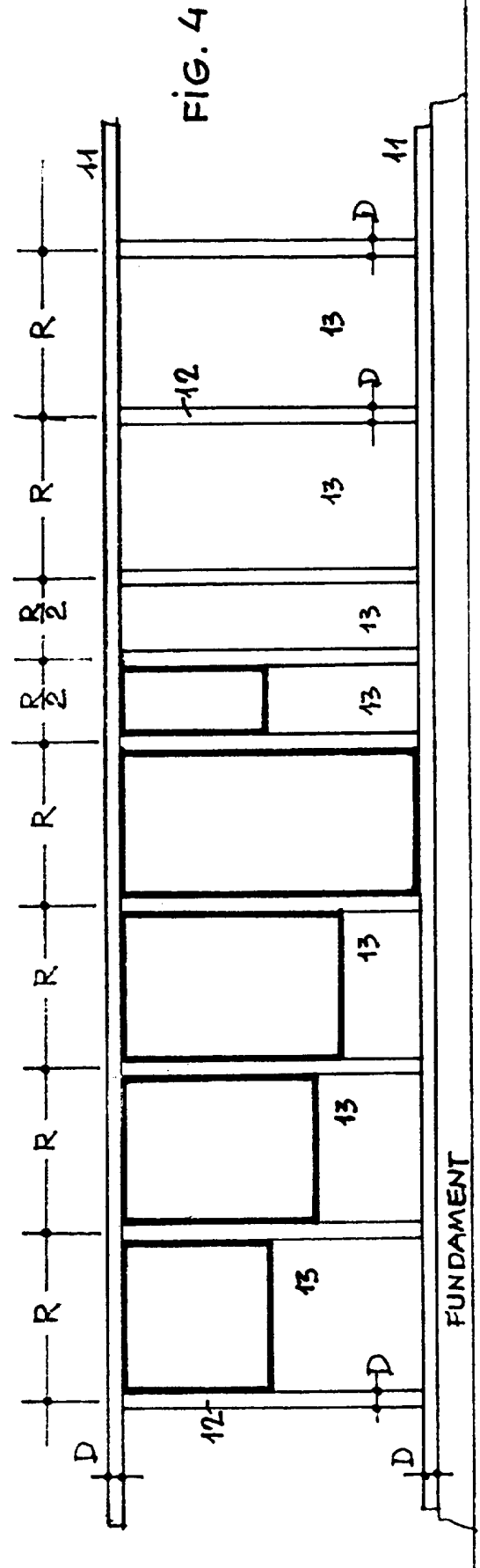


FIG. 5

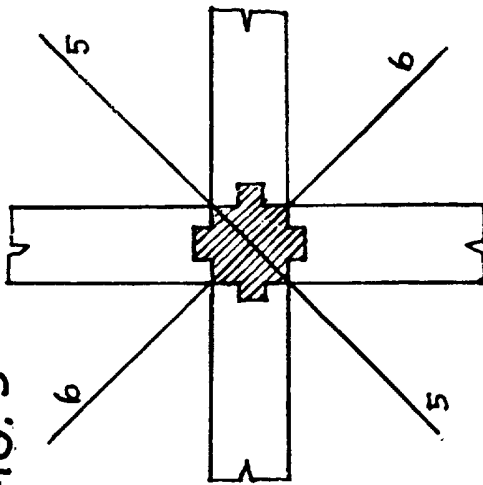


FIG. 6

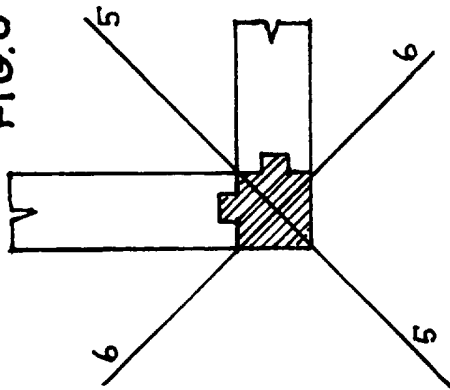


FIG. 7

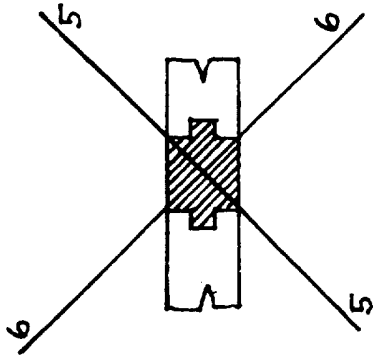


FIG. 8

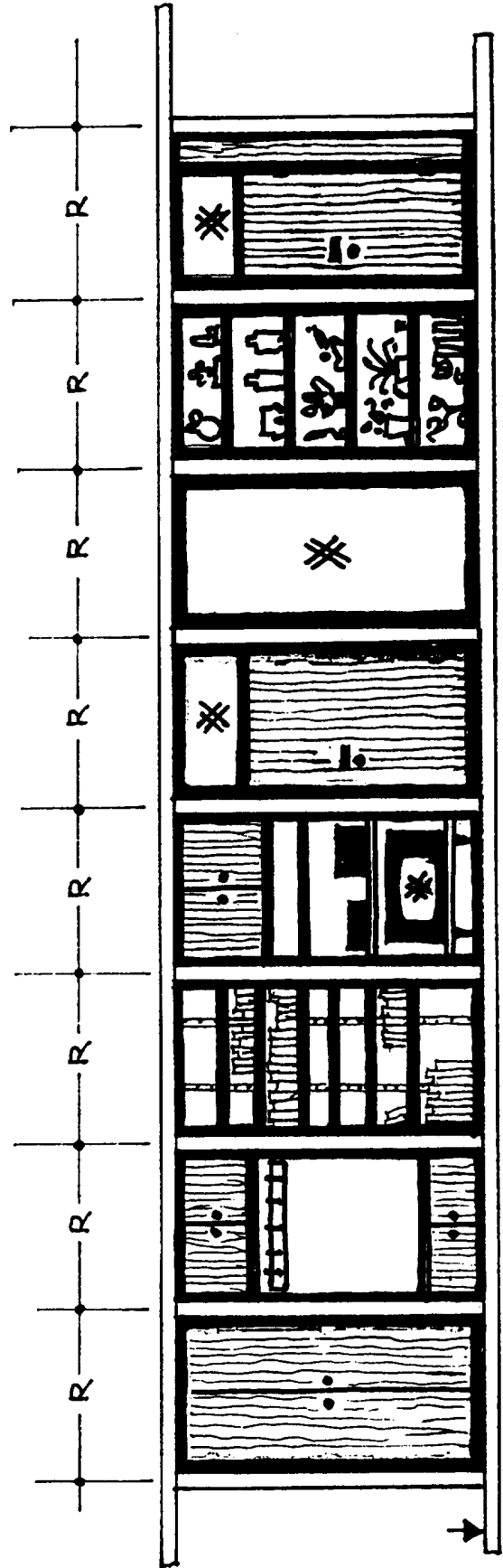
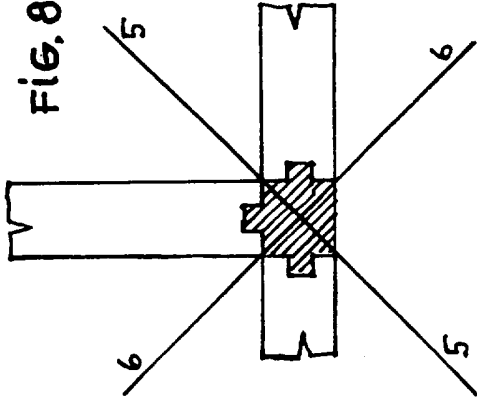


FIG. 9

Beilage zu 7 GM 185/94 , **Ihr Zeichen:**

Klassifikation des Antragsgegenstandes gemäß IPC⁶: E 04 B 1/02

Recherchierter Prüfstoff (Klassifikation): E 04 B 1/02

Konsultierte Online-Datenbank:

Die nachstehend genannten Druckschriften können in der Bibliothek des Österreichischen Patentamtes während der Öffnungszeiten (Montag bis Freitag von 8 - 14 Uhr) unentgeltlich eingesehen werden. Bei der von der Hochschüler-schaft TU Wien Wirtschaftsbetriebe GmbH im Patentamt betriebenen Kopierstelle können schriftlich (auch per Fax. Nr. 0222 / 533 05 54) oder telefonisch (Tel. Nr. 0222 / 534 24 - 153) **Kopien** der ermittelten Veröffentlichungen bestellt werden.

Auf Anfrage gibt das Patentamt Teilrechtsfähigkeit (TRF) gegen Entgelt zu den im Recherchenbericht genannten Patentdokumenten allfällige veröffentlichte "Patentfamilien" (denselben Gegenstand betreffende Patentveröffentlichungen in anderen Ländern, die über eine gemeinsame Prioritätsanmeldung zusammenhängen) bekannt. Diesbezügliche Auskünfte erhalten Sie unter Telefonnummer 0222 / 534 24 - 132.

Kategorie	Bezeichnung der Veröffentlichung (Ländercode, Veröffentlichungsnummer, Dokumentart (Anmelder), Veröffentlichungsdatum, Textstelle oder Figur soweit erforderlich)	Betreffend Anspruch
Y	FR 2 556 019 A1 (MARTIN) 7. Juni 1985 (07.06.85), Fig. 5	1
A		2
Y	FR 2 408 697 A (SCAC) 8. Juni 1979 (08.06.79), Fig. 6	1
A	FR 2 341 016 A (O'SHEERAN) 9. September 1977 (09.09.77), Fig. 14, 17	3
A	US 4 655 014 A (KRECKE) 7. April 1987 (07.04.87) Fig. 2-4	3

☐ Fortsetzung siehe Folgeblatt

Kategorien der angeführten Dokumente (dient in Anlehnung an die Kategorien der Entgegenhaltungen bei EP- bzw. PCT-Recherchenberichten nur zur raschen Einordnung des ermittelten Stands der Technik, stellt keine Beurteilung der Erfindungseigenschaft dar):

"A" Veröffentlichung, die den **allgemeinen Stand der Technik** definiert.

"Y" Veröffentlichung von Bedeutung; die Erfindung kann nicht als neu (bzw. auf erfinderischer Tätigkeit beruhend) betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren weiteren Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese **Verbindung für einen Fachmann naheliegend** ist.

"X" Veröffentlichung von **besonderer Bedeutung**; die Erfindung kann allein aufgrund dieser Druckschrift nicht als neu (bzw. auf erfinderischer Tätigkeit beruhend) betrachtet werden.

"P" zwischenveröffentlichtes Dokument von besonderer Bedeutung (**älteres Recht**)

"&" Veröffentlichung, die Mitglied derselben **Patentfamilie** ist.

Ländercodes:

AT = Österreich; AU = Australien; CA = Kanada; CH = Schweiz; DD = ehem. DDR; DE = Deutschland;
EP = Europäisches Patentamt; FR = Frankreich; GB = Vereinigtes Königreich (UK); JP = Japan; RU = Russische Föderation; SU = Ehem. Sowjetunion; US = Vereinigte Staaten von Amerika (USA); WO = Veröffentlichung gem. PCT (WIPO/OMPI); weitere siehe WIPO-Appl. Codes.

~~Erläuterungen und sonstige Anmerkungen zur ermittelten Literatur siehe Rückseite!~~

Datum der Beendigung der Recherche: 29. Jänner 1996

Bearbeiter/ix

Vordruck RE 31a - Recherchenbericht - 1000 - ZI.2258/Präs.95

Dipl.-Ing. Knauer e.h.